

**Mein Kommentar zu dem Artikel [„Katholische Hassprediger ziehen über Dirk Bach her“](#), von Christian Jakubetz am 04.12.2012 auf [cicero.de](#), veröffentlicht am 05.10.2012 ebenda.**

„So sehr ich den Artikel und die Motive ihn zu schreiben auch verstehen kann, ein Verbot ist unnötig und würde zum anderen ein fundamentales Grundrecht verletzen.

So ist das nun mal mit der Meinungsfreiheit: Sie ist genau dann wichtig, wenn jemand Meinungen äußert, die im kompletten Widerspruch zur eigenen Meinung stehen. Von Voltaire stammt der schöne Satz: „Ich mag verdammen, was du sagst, aber ich werde mein Leben dafür einsetzen, dass du es sagen darfst.“

Obwohl es in den USA (wo der Server der despektierlichen Webseite steht) auch Strömungen gibt, die Meinungsfreiheit zu beschränken, wird dieser Satz dort wesentlich ernster genommen als bei uns. So sind dort auch die wahnsinnigen Aktionen der Fundamentalisten der Westboro Baptist Church durch das Grundrecht der Meinungsfreiheit gedeckt, um bei einem vergleichbaren Fall zu bleiben.

Wir haben nicht das Recht zu verbieten, was uns nicht passt oder verletzt, aber wir müssen ja nicht alles ernst nehmen. Webseiten wie die, um die es hier geht, schon mal gar nicht.“